

STRADO

COMPAGNIA DANZA

Stadt Ulm
Hauptabteilung Kultur
Frauenstraße 19
89073 Ulm
Tel.: 0731-161-4701
Fax: 0731-161-1631
E-Mail: kultur@ulm.de

**Zuschussantrag dreijährige Ensembleförderung (institutionelle Förderung)
für Tanz für die Jahre 2013-2015**

Für zusätzliche Projekte, die unter die Anforderungen der Projektförderung für Tanz fallen, kann ein gesonderter Antrag gestellt werden.

Antragstellende



Strazzeri Domenico / Strado Compagnia Danza

Name, Vorname / Institution

<input type="checkbox"/> Einzelperson	<input type="checkbox"/> Verein	<input type="checkbox"/> Einzelunternehmer	<input type="checkbox"/> gGmbH	<input checked="" type="checkbox"/> andere Rechtsform....	<input type="checkbox"/> <u>Companie</u> und zwar
---------------------------------------	---------------------------------	--	--------------------------------	---	--

<u>Strazzeri Domenico</u> Ansprechpartner/-in	<u>König-Wilhelm-Str. 27/1</u> Straße / Hausnummer	<u>89073 Ulm</u> PLZ / Ort
--	---	-------------------------------

<u>0731-8001785</u> Telefon	<u>0172-6779984</u> Mobil	<u></u> Fax
--------------------------------	------------------------------	----------------

<u>stradodanza@aol.com</u> E-Mail	<u></u> Internetadresse
--------------------------------------	----------------------------

<u>824121</u> Kontonummer	<u>63050000</u> Bankleitzahl	<u>Sparkasse Ulm</u> Bank
------------------------------	---------------------------------	------------------------------

Domenico Strazzeri
Kontoinhaber

Vorsteuerabzugsberechtigt:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise	<u>Domenico Strazzeri</u> im
Ausmaß von %				

Antrag

Tanz Compagnie
Vorhaben

<u>117500€</u> Gesamtkosten in Euro pro Jahr*	<u>60000</u> Antragshöhe in Euro pro Jahr
--	--

*zu erläutern im Kosten- und Finanzierungsplan (Seite 5)

Selbstdarstellung:

Versuchen Sie bitte, Ihre Einrichtung kurz zu beschreiben.

(Organisationszweck, Form der Arbeitsorganisation, Werdegang seit Bestehen, Pressestimmen u. ä., finanzielle Situation, usw.)

Die Strado Compagnia Danza wurde 2001 als freischaffende Tanzkompagnie in Ulm gegründet. Ziel der Kompagnie ist es, in Ulm den modernen Tanz (zeitgenössischen Tanz?) zu etablieren. Durch wechselnde Besetzungen bei den Produktionen kann das Ulmer Publikum einerseits immer wieder neue Tänzerinnen und Tänzer aus dem In- und Ausland kennen lernen, andererseits wird freischaffenden und vor allem auch jungen Akteuren die Möglichkeit geboten, sich in die Produktionen einzubringen und hier zu präsentieren. Die Strado Compagnia Danza begreift ihre Arbeit nicht spartenimmanent, sondern sucht die Zusammenarbeit mit anderen künstlerischen Bereichen wie der Video- und der bildenden Kunst, der Musik oder dem Schauspiel.

Seit einiger Zeit gelingt es der Strado Compagnia Danza, ein Mal im Jahr jeweils zum Jahreswechsel eine neue Produktion zu präsentieren, die im darauf folgenden Sommer wiederaufgenommen wird. Um eine noch größere Präsenz und Kontinuität für den zeitgenössischen Tanz in Ulm zu erreichen, strebt die Kompanie an, jährlich zwei neue Stücke auf die Bühne zu bringen mit Premieren im Sommer und im Winter und Wiederaufnahmen im Frühjahr und Herbst.

Gastspiele sind geplant wie viele es sein werden ist noch nicht klar.

Die seit Anbeginn fruchtbare Kooperation mit dem Stadthaus Ulm soll fortgeführt werden, dazu wird künftig auch eine Zusammenarbeit mit dem Roxy angestrebt.

Pressestimmen (Auswahl)

"Das Publikum hat einiges zu schauen und zu kauen an dieser reichhaltig bebilderten, aber leichthändig inszenierten Tanzperformance (Musik: Andreas Usenbenz).

Schwelgerische Harmonie, groteske Szenerien und ein hintersinniger Assoziationsreigen wechseln in kurzer Folge. (...) Mit Disziplin, aber vor allem mit unbändiger Energie und Ausdrucksvielfalt zelebrieren (... Namen der Tänzer/innen) die Stimmungslage zwischen Schwermut und Lebensfreude, sie bringen zum Ausdruck, was Worte nicht erzählen können. 'Spieglein, Spieglein' ist ein sehenswertes Beispiel für mit Bildern spielendes Tanztheater. (...)" (Uli Landthaler, Südwest Presse vom 3. Januar 2011 zur Premiere des Stücks "Spieglein, Spieglein")

"Die Schönheitschirurgie boomt. 'Und die Ärzte verdienen, und der Mensch stirbt', sage der Chef der Strado Compagnia Danza gestern lakonisch im proppenvollen Stadthausaal.

Dort ging die jüngste "Strado"- Produktion "Spieglein, Spieglein" exklusiv für Schülerinnen der St. Hildegard-Realschule und des Hildegard-Gymnasiums über die Bühne. Im Schluss diskutierten die Tänzer (...) mit den Schülerinnen über Themen wie Schönheitsideale, Schlankheitswahn und Magersucht. Fazit: ästhetisch umgesetztes Satiretanztheater, aber nichts für zarte Gemüter. Das Stück zeigt stark reflexive Wirkung - und macht betroffen." (Roland Mayer, Neu-Ulmer Zeitung vom 27. Juli 2011, zur Wiederaufnahme desselben Stücks)

"Die rund um eine schiefe Ebene angeordneten und zu Musik von Friedrich Glorian entwickelten Szenen werden mal dominiert von Tanz, mal von Sprache, mal von Licht, Schatten und Projektionen. Das ist abwechslungsreich, ästhetisch und unterhaltsam (...)" (Claudia Reicherter, Südwest Presse vom 30. Dezember 2011 zur Premiere des Stücks "Schwere Flügel")

"Aber nicht im Ernst, Leute', mahnt da Judith Nüßler. Die große Blonde hat eingangs schon das Thema des Abends - 'Der Fremde in der Fremde fremd' - in Worten Karl Valentins mit der Schauspielerin rezitiert. Jetzt durchbricht die geschmeidige Tänzerin jene lustig anmutende Szenerie, die sich auf der schlichten von schwarzen Elementen umrahmten Bühne entwickelt hatte. Die Stimmung wird ernst, bisweilen beklemmend. (...)" (Claudia Reicherter, Südwest Presse vom 31. Dezember 2012 zur Premiere des Stücks "Der Fremde in der Fremde fremd")

Besetzungsplan:

Position (wenn vorhanden):	Name:	Qualifikation:
Leitung	Domenico Strazzeri	Chorograph & Tänzer
Regie	Catarina Salvatori	Tänzerin, Pädagogin
Dramaturgie	Nik Schölzel ,Meic Stephan	
Choreographie	Domenico Strazzeri	
Regieassistenz	Ursula Frühe	Tänzerin, Pädagogin
Verwaltung	Katrin Schwager	
PR	Domenico Strazzeri	
Bühnenbild	Hartmuth Holz	Bühnenbildner
Kostüm	Christina Schlumberger	
Schauspieler / Tänzer	Hanna Münch, Sara Veit, Leonie Pfitzer, Leonie Walter, Katrine Joergensen, Daniele Ricci, Armando Disanto, Judith Nüssler	Tänzer; Schauspieler
Medieneinsatz		
GEMA		
Lichttechnik	Paul Stauber , Jürgen Nase	Licht und Tontechniker
Tontechnik		
Sonstiges Personal		

Programmkonzeption (3-Jahres-Planung)

Stellen Sie Ihre künstlerischen und konzeptionellen Überlegungen zu Ihrem Programm dar.
 Welches Ziel soll erreicht werden? Wie setzen Sie Ihre konzeptionellen Überlegungen um?
 Was reizt Sie besonders an dem Programmstoff?
 Welche Besonderheiten beinhaltet die Umsetzung?

Programmkonzeption (3-Jahresplanung)

Jedes Stück, das die Compagnie entwickelt, reflektiert ein aktuelles Thema und setzt sich intensiv mit der Thematik und deren Auswirkung auf die Gesellschaft auseinander. Nach diesem Grundsatz wird die Kompanie auch in Zukunft ihre Produktionen entwickeln. Dabei arbeiten wir mit verschiedenen Künstlern in einem schöpferischen Prozess zusammen, in den Tänzer, Schauspieler, Musiker, Kostümbildner, Bühnenbildner, Videokünstler, Maler, Dramaturgen, Licht und Assistenten mit eingeschlossen sind. Jede

Sparte bringt ihre eigenen Erfahrungen, ihre Kompetenzen, ihr Fachwissen und nicht zuletzt ihre Kreativität mit ein – so entsteht ein breites Spektrum an Ideen, aus denen neue und ausdrucksstarke Stücke entstehen. Gern greift die Kompanie auch städtische Schwerpunktthemen auf, wie zuletzt mit den Produktionen "Schwere Flügel" oder "Der Fremde in der Fremde fremd" praktiziert. Auch zukünftig sollen wieder Schulklassen eingeladen werden, gemeinsam eine Vorstellung einer Performance zu erleben und sich im Anschluss darüber mit den Akteuren auszutauschen. So können sich junge Menschen einerseits erste Erfahrungen mit Tanztheater sammeln, andererseits mit aktuellen Themen auch im kulturellen Bereich auseinandersetzen.

Konkret ist in Planung eine Produktion mit dem (Arbeits-)Titel „Kauf mich- ich küss dich“, die den Konsum und seinen Auswirkungen in unserer Zeit aufgreifen, und den ureigenen Wunsch nach Anerkennung und Liebe und die Wirkung unseres Konsums in der globalisierten Welt zeigen.

Romeo und Julia und wenn sie nicht gestorben sind.

Stellen wir uns vor diese Große Liebe wäre nicht gestorben in so Jungen Jahren
Wo wären sie heute
Was würden sie machen
Lieben sie sich noch?
Kommt der Alltag on ihr Leben?
Verlieben sie sich neu?
Diese und mehre Fragen in unsere Schnelllebigen Zeit

„La Strada“

Wir planen, künftig mit rund 32 Tanzabenden im Jahr an das Ulmer Publikum heran zu treten, jeweils 16 Termine im Stadthaus und 16 im Roxy.

So ist unser Tanztheater nicht nur was für Tanz-Fans, oder ausgewählt Kultur interessiertes Publikum, sondern hat und soll auch weiterhin „nicht-Theatergänger“ anziehen und begeistern.

Eins unsere größten Ziele ist es auch die Ulmer Tanz Szene zu vergrößern, auszubauen, einem breiten Publikum zugänglich zu machen, außerdem international zu agieren.
Was allerdings nur durch einen festen Kern wachsen kann.

An zwei Spielorten im Stadthaus 16 Vorstellungen und im Roxy 16 Vorstellungen

Wie viele Aufführungen planen Sie pro Jahr in Ulm?

32

Wie viele außerhalb Ulms?

3

Bieten Sie das ganze Jahr über Aufführungen und Programm an oder saisonal? Wann sind die Hauptspielzeiten über das Jahr betrachtet?

Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter

Wie viele Besucher erwarten Sie pro Jahr (aufgesplittet in Ulm und außerhalb)?

Besucher bei Veranstaltungen in Ulm bei 4 Blöcken a 7 -8 Vorstellungen 2800 Zuschauer
Besucher bei Tourneen ?

Wie viele Neuinszenierungen planen sie pro Jahr?

2

Angabe der Titel, wenn bekannt:

Kauf mich ich küsst dich, Romeo und Julia und wenn sie nicht gestorben sind. La Strada.

Inszenieren Sie eigene, selbst verfasste Stücke?

ja

Arbeiten Sie mit weiteren Institutionen zusammen bzw. planen Sie spartenübergreifende Programme?
Mit Schauspielern, Musikern und Bildenden Künstlern

Welche Zielgruppe(n) bzw. Publikumsstruktur wollen Sie mit dem Programm ansprechen?
Jung und Alt

Welches Einzugsgebiet besitzt ihre Institution?

München, Augsburg, Stuttgart, Kempten Umkreis von 150 KM

Wo finden die Aufführungen statt (Veranstaltungsort/e)?

Im Stadthaus Ulm und im Roxy Ulm

Bieten Sie tanzpädagogische Aktivitäten an?

ja

Wie hoch ist Ihr Eintrittspreis?

Abzüglich VVK: 19 und 16 €

Gibt es Jahreskarten/ besondere niederschwellige Angebote?

Nein

Wie versuchen Sie, Ihre potenziellen Zuschauer zu erreichen?

Durch Plakatierung, Flyer, Zeitung, Internet und die jeweiligen Programme der Veranstaltungsorte.

Kosten- und Finanzierungsplan:

	Plan € 2013	Plan € 2014	Plan € 2015
Einnahmen			
Zuschüsse Land / Bund	6000€	6000€	6000€
Zuschüsse Landkreise / andere Kommunen			
Sonstige Zuschüsse			
Eintrittsgelder aus Tanzaufführungen in Ulm	42000€	42000€	42000€
Spenden / Sponsorengelder	6000€	6000€	6000€
Werbeeinnahmen			
Einnahmen aus Bewirtung			
Mitgliedsbeiträge			
Sonstige Einnahmen	3500€	3500€	3500€
-			
Summe Einnahmen	57500€	57500€	57500€
Ausgaben			
Personalausgaben			
- Leitung	1500€	1500€	1500€
- Regie	1500€	1500€	1500€
- Dramaturgie	1500€	1500€	1500€
- Choreographie	10300€	10300€	10300€
- Regieassistentz /Traningsleitung	2000€	2000€	2000€
- Verwaltung	2000€	2000€	2000€
- PR	1000€	1000€	1000€
- Bühnenbild	4000€	4000€	4000€
- Kostüm	2000€	2000€	2000€
- Schauspiel / Tänzer/Musiker/ Video	48000€	48000€	48000€
- Lichttechnik	5000€	5000€	5000€
- Tontechnik	4000€	4000€	4000€
- Sonstiges Personal	1000€	1000€	1000€
Sachausgaben			
- Mieten (Veranstaltungsort/ Probelokalität)	19200€	19200€	19200€
- Nebenkosten	1000€	1000€	1000€
- Bühnenbild	2000€	2000€	2000€
- Kostüme	2000€	2000€	2000€
- Technik- und Ausstattung	2000€	2000€	2000€
- Werbung	4000€	4000€	4000€
- Verwaltungskosten (Telefon, Porto, EDV...)	500€	500€	500€
-			
Sonstige Ausgaben			
KSK	3000€	3000€	3000€
-			
Summe Ausgaben	117500€	117500€	117500€

Deckungslücke	60000€
----------------------	---------------

In der Kalkulation sind KEINE unbaren Leistungen (d.h. Sachspenden, Gagenverzicht etc.) einzutragen.
 Durch folgende nicht kassenwirksame Leistungen wird die Produktion zusätzlich unterstützt:

48,9%

Die Eigenfinanzierungsquote beträgt:

(Einnahmen ohne Zuschüsse / Gesamtausgaben)